



# PATTEX

## Teppich- Vliesrücken- Fixierung

Wasserlösliche Haftdispersion

### EIGENSCHAFTEN

- Emissionsarm EC 1plus
- Lösemittelfrei
- Bei Fußbodenheizung einsetzbar
- Auf vorhandenen Nutzböden verwendbar
- Gebrauchsfertig
- Einfacher Auftrag mit Rolle oder Zahnpachtel
- Leicht wieder ablösbar



### EINSATZBEREICHE

Sehr emissionsarmer, gebrauchsfertiger Fixierer für:

- Teppichböden/Fliesen, Vlies, Schaum
- Geweberücken, synthetische Zweitrücken

Nicht geeignet für:

Parkett, Laminat, Naturstein und sonstige wasserempfindliche Materialien

### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergründe müssen sauber, rissfrei, fest, trocken, tragfähig und trennmittelfrei sein. Alte Nutzbeläge müssen tragfähig sein und fest liegen. Sie müssen vor den Arbeiten grundgereinigt werden, insbesondere frei von Staub-, Fett-, Wachs-, Reinigungs- und Pflegemittelrückständen sein. Lose liegende Teilstücke sorgfältig nachkleben und befestigen.

#### Saugfähige Untergründe:

Zur Verfestigung und Staubbinding auf z.B. Beton oder Zementestriche empfehlen wir, mit einem Teppich- und PVC-Tiefgrund vorzubehandeln.

---



Nichtsaugfähige Untergründe:

Nicht saugfähige Untergründe benötigen keine Grundierung. Pattex Teppich- und Vliesrücken-Fixierung kann auch auf vorhandenen festliegenden Nutzböden, wie z.B. PVC-Belägen, Flexfliesen, Terrazzo, Steinböden, eingesetzt werden, die nicht beschädigt werden sollen.

Für Parkett, Laminat, Naturstein und sonstige wasserempfindliche Materialien ist das Produkt nicht geeignet, da eine Beeinträchtigung dieser empfindlichen Untergründe nicht ausgeschlossen werden kann.

Unebene Oberflächen:

Estrichausbrüche oder Löcher vorab mit einem Bodenreparaturmörtel schließen. Zur Erstellung superglatter Oberflächen bei unebenen Untergründen empfehlen wir, einen Bodenausgleich mit einem selbst-verlaufenden Fließspachtel durchzuführen.

**VERARBEITUNG**

Die Haftwirkung von Pattex Teppich- und Vliesrücken-Fixierung lässt sich in einem weiten Bereich über die Ablüftzeiten und die Auftragsmengen beeinflussen:

Nassfixierung = hohe Haftwirkung  
Haftfixierung = niedrige Haftwirkung.

Bei Belägen mit glatter Rückseite vorzugsweise Streichroller, bei rückseitig strukturierten Belägen Zahnpachtel A4 oder A2 verwenden. Im Hinblick auf die spätere Entfernung der Fixierung ist zu beachten, dass größere Auftragsmengen mit höherem Reinigungsaufwand einhergehen.

Die Fixierung gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.

Ablüftzeiten:

<u>Werkzeug:</u>	<u>Nassfixierung:</u>	<u>Haftfixierung*:</u>
Streichroller	10 bis 20 min	20 bis 45 min
Zahnung A4	20 bis 45 min	30 bis 60 min
Zahnung A2	30 bis 60 min	45 bis 90 min

\* „Fingerprobe“: Es darf keine Fixierung haften bleiben.

Anschließend Belag einlegen und sorgfältig und gut andrücken. Die Fixierung muss hierbei die Belagsrückseite benetzen. Den Belag nun exakt zuschneiden. Die Verlegung muss zwei Stunden nach dem Produktauftrag erfolgt sein

---



Verbrauch/Reichweite bei 3,5 kg Gebinde:

Rollenauftrag:	ca. 120 bis 150 g/m <sup>2</sup>	23 bis 35 m <sup>2</sup>
Zahnpachtel:	ca. 150 bis 200 g/m <sup>2</sup>	18 bis 23 m <sup>2</sup>

Wiederaufnahme:

Zur Wiederaufnahme von Belägen (ggf. vorher in Bahnen schneiden) diese langsam abziehen.

Schaumreste mit Grundreiniger für mind. 30 Minuten einweichen und anschließend abschieben. Der Reinigungsaufwand ist vom Verschmutzungsgrad und Alter der Flächen abhängig. Gegebenenfalls verbleibende Reste zusätzlich mittels Reinigungsmaschine (grüne Padscheibe) beseitigen.

Mehrfach gründlich nachspülen. Soll der Untergrund weiter genutzt werden, ist eine geeignete Einpflege zweckmäßig.

**REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE**

Werkzeuge sofort mit Wasser reinigen.

**BITTE BEACHTEN**

Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus. Fußbodenarbeiten nur durchführen bei einer Bodentemperatur über +15°C, einer Lufttemperatur über +18°C und einer rel. Luftfeuchte unter 75%.

Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.

Nutzbeläge (wie z. B. Linoleum) können sich verfärben, wenn andere Beläge darauf verlegt werden. Oberflächenstrukturen des Altbelages können sich im fixierten Bodenbelag durchzeichnen.

Ablüftzeiten und offene Zeiten sind von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig.

**FLECKENENTFERNUNG**

Frische Flecken sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.

**LAGERUNG**

12 Monate kühl und trocken

**VERPACKUNG**

Artikel-Kurzzeichen	Gebindegrößen
PTF4	1 Eimer á 3,5 kg
PTF1	1 Eimer á 6 kg

---



## SICHERHEITSHINWEISE

Es wird empfohlen, sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.



Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mysds.henkel.com](http://www.mysds.henkel.com) erhältlich.  
Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Eingetrocknete kleine Mengen können dem Hausmüll/Gewerbeabfall zugeführt werden.  
Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen.  
Europäische Abfallnummer kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Acrylat-Copolymer Dispersion
Konsistenz:	Pastös
Verarbeitungstemperatur:	Trockene Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Vernetzung
Temperaturbeständigkeit:	Bis +50°C (nach Aushärtung +5°C bis +30°C)
Offene Zeit:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Auf saugfähigem Untergrund: bis 2 Stunden</li><li>- Auf nicht saugfähigem Untergrund: bis 4 Stunden</li></ul>
Belastbar:	Nach ca. 24 Stunden
Mindesthaltbarkeit:	12 Monate, kühl und trocken

---

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA Konsumentenklebstoffe Deutschland  
Henkelstr. 67 . D-40589 Düsseldorf . Postfach . D-40191 Düsseldorf  
Tel. +49 (0) 211/ 797-5800  
[www.pattex.de](http://www.pattex.de)

Henkel & Cie. AG  
Salinenstrasse 61  
CH-4133 Pratteln1  
Tel.: 061 825 7000